

15. Mai 2013

**Verordnung über die besonderen Massnahmen im Kindergarten  
und in der Volksschule (BMV)  
(Änderung)**

---

*Der Regierungsrat des Kantons Bern,  
auf Antrag der Erziehungsdirektion,  
beschliesst:*

**I.**

Die Verordnung vom 19. September 2007 über die besonderen Massnahmen im Kindergarten und in der Volksschule (BMV), mit Änderung vom 8. Mai 2013, wird wie folgt geändert:

**Art. 5** <sup>1 bis 3</sup> Unverändert.

<sup>4</sup> Aufgehoben.

**Art. 10** <sup>1 bis 3</sup> Unverändert.

<sup>4</sup> Aufgehoben.

**Art. 11** <sup>1</sup> Unverändert.

<sup>2</sup> Sie verfügt auf Antrag der Lehrkräfte

- a* die Massnahmen zur Integration Fremdsprachiger (Art. 5 Abs. 2 Bst. c),
- b* den Besuch der Rhythmik (Art. 5 Abs. 2 Bst. f),
- c* die Zuweisung von Schülerinnen und Schülern mit leichten Lern- oder Entwicklungsauffälligkeiten zum Spezialunterricht für die Dauer von höchstens vier Semestern (Art. 6 Abs. 3).

<sup>3</sup> Sie verfügt auf Antrag der kantonalen Erziehungsberatung oder des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes und auf Bericht einer Abklärungsstelle hin

*a* und *b* unverändert,

*c* die Zuweisung von Schülerinnen und Schülern mit schweren oder komplexen Lern- oder Entwicklungsstörungen zum Spezialunterricht (Art. 6 Abs. 3),

*d* unverändert.

<sup>4</sup> Kurzinterventionen (Art. 6 Abs. 4 und 5) erfolgen ohne formales Zuweisungsverfahren.

Die bisherigen Absätze 4 und 5 werden zu den Absätzen 5 und 6.

**II.**

*Übergangsbestimmung*

Die Zuweisung von Schülerinnen und Schülern zum Spezialunterricht erfolgt

gemäss den Bestimmungen dieser Änderung erstmals auf den 1. Oktober 2013.

*Inkrafttreten*

Diese Änderung tritt am 1. August 2013 in Kraft.

Bern, 15. Mai 2013

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: *Rickenbacher*

Der Staatsschreiber: *Auer*